

Revolution in Sicht: OpenAI kauft Jony Ives Startup für 6,5 Milliarden!

OpenAI erwirbt Jony Ives Startup für 6,5 Milliarden Dollar, um neue KI-Geräte mit einer innovativen Produktvision zu entwickeln.



Nicht spezifiziert, USA - Der Technologieriese OpenAI verkündet einen historischen Schritt in der Weiterentwicklung künstlicher Intelligenz, indem er das Hardware-Startup „LoveFrom io“ unter der Leitung des legendären Apple-Designers Jony Ive übernimmt. Diese Akquisition, die mit rund 6,5 Milliarden US-Dollar beziffert wird, stellt die größte Übernahme in der Geschichte von OpenAI dar und unterstreicht das Bestreben, innovative Geräte für die Ära der KI zu entwickeln. Die Zusammenarbeit zwischen OpenAI und Ive begann vor zwei Jahren und zielt darauf ab, neue Produktionsansätze jenseits herkömmlicher Technologien zu finden, die auch bestehende Geräte revolutionieren könnten, berichtet **oe24**.

Ive, bekannt für seine entscheidenden Beiträge zu ikonischen Apple-Produkten wie iPhones und iMacs, wird als kreativer Leiter in die Entwicklung des neuen Geräts einsteigen. In seiner Rolle wird er ein Team erfahrener ehemaliger Apple-Mitarbeiter, darunter Scott Cannon, Evans Hankey und Tang Tan, anleiten. Laut **Computer Bild** könnte das erste von OpenAI und Ive entworfene Produkt eine neuartige Ergänzung zu Smartphones und Laptops darstellen, die die Umwelt der Nutzer erfasst. Dies weist darauf hin, dass OpenAI ambitionierte Pläne verfolgt, die möglicherweise in Konkurrenz zu den bestehenden Produkten von Apple stehen.

Visionsreiche Pläne und Herausforderungen

OpenAI-Chef Sam Altman hebt hervor, dass es an geeigneten Schnittstellen für Computer mangelt. Die Vision für das neue Gerät soll den technologischen Fortschritt vorantreiben und nicht nur bestehende Lösungen optimieren. Dies zeigt, dass die Erwartungen an die Innovationen sehr hoch sind. Die Vorstellung des Produkts ist für 2026 geplant. Bisher sind jedoch konkrete Details rar, was die Vorfreude auf die Entwicklungen nur steigert.

Die Übernahme von LoveFrom io stellt eine bedeutende Wendung in der Technologiebranche dar. Da OpenAI nicht an der Börse notiert ist, werden die Bewertungen des Unternehmens und seiner neuen Einheiten wie io durch Finanzierungsrunden bestimmt, was ein Bereich von wachsendem Interesse darstellt. OpenAI hatte bereits Ende 2022 einen Anteil von 23 Prozent an io erworben, bevor die vollständige Übernahme abgeschlossen wurde, was die Gesamtinvestition auf nahezu 6,5 Milliarden US-Dollar erhöhte.

Künstliche Intelligenz im Wandel

Künstliche Intelligenz hat in den letzten Jahrzehnten erhebliche Fortschritte gemacht und spielt mittlerweile eine zentrale Rolle in vielen Lebensbereichen. Von Sprachassistenten über

datengestützte Entscheidungsprozesse bis hin zu personalisierten Erfahrungen in der digitalen Welt ist KI allgegenwärtig, wie **KI-Echo** darstellt. Während die Technologie in immer mehr Aufmerksamkeit genießt, werden auch gesellschaftliche und ethische Fragen zur Verantwortung und zu den Auswirkungen auf die Arbeitsplatzsituation zunehmend relevant.

In der Rückschau auf die Entwicklung von KI seit der Dartmouth-Konferenz 1956, wo der Begriff „künstliche Intelligenz“ offiziell geprägt wurde, ist deutlich, dass die Herausforderung an Innovatoren wie OpenAI wächst: Sie sind nicht nur für technologischen Fortschritt verantwortlich, sondern auch für die Schaffung von Produkten, die den Bedürfnissen der Gesellschaft gerecht werden, ohne die damit verbundenen Risiken zu ignorieren.

Details	
Vorfall	Unternehmensfusion
Ort	Nicht spezifiziert, USA
Quellen	• www.oe24.at • www.computerbild.de • ki-echo.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at